



Unmittelbar nach dem 9. Plenum des Zentralkomitees berieten wir in der Parteileitung und in Mitgliederversammlungen im VEB Kranbau Eberswalde darüber, wie wir die auf dem Plenum dargelegten neuen Aufgaben schnell verwirklichen können. In den Mittelpunkt dieser Beratungen stellten wir die Frage, was notwendig ist, damit unsere Betriebsparteiorganisation die führende Kraft im Kampf um den Höchststand der Technik wird.

Als Grundlage für die Diskussion diente uns eine von der Parteileitung ausgearbeitete kritische Einschätzung der Lage im Betrieb und der Entwurf eines Maßnahmeplanes zur Verwirklichung der Beschlüsse des 9. Plenums.

Wir erreichten in der Vorbereitungszeit zum 9. Plenum, in der wir unseren Belegschaftsangehörigen die Politik unserer Partei gründlich erläuterten, einen spürbaren Aufschwung im gesamten Pro-

duktionsgeschehen. So wurde im ersten Halbjahr die Produktion um 60 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres gesteigert. Es gelang, die im Exportprogramm vorgesehenen Aufgaben trotz großer Rückstände, die Anfang des Jahres entstanden, im wesentlichen zu erfüllen.

Diesen Erfolgen steht jedoch die Tatsache gegenüber, daß unser Betrieb noch keine kontinuierliche Planerfüllung aufweist. Der Plan der Brutto- und der Warenproduktion wurde nur in drei Monaten erfüllt.

Höchststand der Technik steht im Mittelpunkt der Arbeit

Aus den Beratungen anlässlich der Auswertung des 9. Plenums zog die Parteileitung die Schlußfolgerung, die Arbeit der Parteiorganisation planmäßig zu organisieren, sich stärker als bisher auf die Schwerpunkte zu konzentrieren und alle Genossen für die Lösung der Haupt-